

# Nordkirchen Marketing e.V. probiert Blumenampeln aus

## Aktion zur Verschönerung des Ortsbildes eingeleitet

Sibylle Hörnicke (WORMS) hat mehrfach festgestellt, dass gerade in den südlichen Bundesländern Blumendekorationen in verschiedensten Formen die Ortskerne, Plätze, Straßen und Gassen bunter und dadurch auch liebenswerter gestalten. Auch in der Nachbarstadt Werne wurde dieses diskutiert und in Angriff genommen.

Für ihre Idee, den neu gestalteten Ortskern Nordkirchens mit Blumenampeln (siehe Titelfoto) noch attraktiver zu machen, sprach sie Markus Gregg von der Gärtnerei Gregg und Markus Pieper als 1. Vorsitzenden Nordkirchen Marketings an. Die ortsansässige Firma Gregg konnte schnell ein passendes Konzept für die Straßenlaternen entwickeln und anbieten. Nordkirchen Marketing e.V. setzt sich seit Jahren je nach Budgetlage und Wünschen für Belebungselemente der Ortsbilder z.B. Kirchen Beleuchtung, Weihnachtsbeleuchtung ... ein.

„Alles, was auch die Gemeindefbesucher und Gäste erfreut, kommt direkt und indirekt allen Gemeindefmitgliedern selbst auch zu Gute“, so Markus Pieper, der zusammen mit dem Vorstand seine Unterstützung zusagte.

In Absprache mit dem Ordnungsamt und dem gemeindlichen Bau-

hof wurden ausgesuchte Laterne- von der Gemeinde unterstützend vorbereitet. So hängen nun seit dem Frühjahr an vier Straßenlaternen auf der Schloßstraße die Geranienampeln, die sich in diesen Monaten wie vom Fachmann Markus Gregg versprochen noch prächtiger entwickelt haben.

Es war allen Beteiligten von Beginn an wichtig, erstmal eine passende Strecke auszuprobieren, um so Wirkung und Praktikabilität abzuwägen. Mehrfach haben BürgerInnen der Gemeinde und Touristen diese Aktion gelobt und sich über diese optische Bereicherung gefreut. Nicht nur optisch: So manche Biene wurde zusätzlich auf der Schloßstraße entdeckt.

Die Initiatoren Sibylle Hörnicke (WORMS) und die Partner stellen nun gegen Ende der Blütezeit fest, dass Handhabung, Pflege und Aufwand in der Praxis sehr gut funktionieren. Folglich sind alle nicht nur an einer Fortsetzung, sondern an einem schrittweisen Ausbau dieser Form der Blumenampeln interessiert.

Das muss und soll in den nächsten Jahren sich nicht nur auf Nordkirchen beschränken. Natürlich kosten schöne Dinge auch Geld. Nordkirchen Marketing e.V. hat



diese Auftaktinitiative komplett finanziell übernommen und kann sich durchaus vorstellen, sich auch am Ausbau zu beteiligen.

„Auch dafür sind wir da: Gerne geben wir solchen Ideen eine Chance und setzen diese nach und nach fort, damit sie eine Perspektive haben, sofern sie am Ende umsetzbar sind“, bekräftigt Markus Pieper.

Das soll nun in den nächsten Wochen detailliert besprochen werden. Dazu wird es einen gemeinsamen Rundgang geben, um die neuen Standorte der Blumenampeln auszuarbeiten. Wie viele, wo und ab wann, ob Patenschaften wie in Werne besser sind, ob auch etwas im Winter möglich ist, all' das fließt in die Überlegungen ein.

Nicht alle Laternen sind geeignet. Nimmt man alle in Noki-Town zusammen, kommt man auf ca. 20 Laternen. Aktuell wird natürlich im-

mer wieder über eine adventliche/weihnachtliche Ausschmückung und Beleuchtung nachgedacht: So verschieden die Vorschläge, so verschieden die Meinungen. Wichtig bleibt die Machbarkeit: Es muss sich rechnen, es muss wirken, es muss entsorgt werden, es muss wie und wo gelagert, montiert und demontiert werden.... Auch das braucht gegenseitigen Austausch und guten Willen. Wir sind dran und berichten.

### Bücherbörse in Nordkirchen

Die alljährliche Bücherbörse des Sachausschuss Entwicklung und Frieden findet am Samstag, den 29. und Sonntag, den 30. September im Nordkirchener Pfarrheim, Mauritiusstraße 2, statt.

Am Samstag sind die Türen von 15.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Sonntag durchgehend von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Die Bücher sind zum „Schnäppchenpreis“ zu haben und versprechen spannenden Lesestoff für die kommenden Wintermonate.